

## Cystus / 052 - Zusammenstellung

### Anlagen:

- 1.) Einleitung: Seite 1
- 2.) Kurzbeiträge zu Cystus aus dem Internet: Seite 2 bis 10
- 3.) Bezug von Cystus Pastillen: Seite 10

### 1.) Einleitung

In meinem heutigen kleinen Beitrag geht es um die Blätter der **Cystus**-Pflanze, die im gesamten Mittelmeerraum wächst und seit mindestens 2.500 Jahren wegen ihrer heilenden Stoffe verwendet wird.

Der Extrakt aus den Blättern der Cystus-Pflanze hat von der Wissenschaft die Bezeichnung CYSTUS 052 erhalten.

So haben z. B. Untersuchungen der Universität Münster gezeigt, dass die an ein neues Grippemittel gestellten Anforderungen von CYSTUS 052 erfüllt werden.

Die Wirkstoffe der Cystus-Pflanze sind **bei rechtzeitiger Anwendung** gegen Infektionen im Nasen- und Rachenbereich sehr nützlich, da sie nicht nur lindern, sondern gleichzeitig sowohl **Viren** als auch **Bakterien** isolieren.

Cystus 052 ist bei dem Einsatz gegen grippale Infekte offenbar der einzige Wirkstoff ohne Nebenwirkungen, ohne synthetische Chemie und ohne die Tendenz zur Ausbildung von Resistenzen.

Ein Beispiel aus dem täglichen Leben. Ein guter Bekannter von mir ist als Lehrer an einer Berufsschule tätig.

Besonders im Winter ist er verstärkt Viren und Bakterien ausgesetzt, und zwar durch die **wechselnden** Schüler-Klassen sowie durch seine Kollegen.

Das führte in der Vergangenheit dazu, dass er ziemlich häufig grippale Infekte hatte.

Seit fünf Jahren nimmt er bei den ersten Infektionsanzeichen seiner Schüler oder Kollegen ein bis zwei Cystus-Pastillen täglich, und zwar mit dem Resultat, dass er in den letzten fünf Jahren **nur** zwei Mal eine harmlose Infektion für wenige Tage hatte.

Mein Bekannter war im Übrigen in den letzten Jahren auch sehr gut mit den Vitaminen C und D versorgt.

Der sehr positive Einfluss dieser Vitamine auf unser Immunsystem – auch hinsichtlich der Vermeidung **oder** Abschwächung grippaler Infekte - dürfte in dieser Runde bekannt sein.

Für eine prophylaktische Anwendung eignen sich sowohl Cystus-Tee als auch die aus den Teeblättern hergestellten Pastillen.

Ich bevorzuge die Pastillen, weil sie ohne Aufwand überall verwendet werden können.

Für eine Nasenspülung kann man Cystus Tee oder eine Cystus 052- Nasendusche verwenden.

Cystus-Tee kann man in Reformhäusern und Apotheken kaufen. Die Cystus 052-Pastillen kann man allerdings **nur** in Apotheken kaufen, und zwar rezeptfrei.

Warum die Ungleichbehandlung bei gleichen Wirkstoffen? Des Rätzels Lösung liegt in den Aktivitäten der Pharma-Kraken, die sich von dem **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte**, Cystus 052 als **zulassungspflichtiges** Arzneimittel haben einstufen lassen.

Die vermutlich zwei- bis drei Dutzend verschiedenen Mittel gegen Schnupfen, Husten, Heiserkeit, sind für die Krankheitsindustrie ein weltweiter Multi-Milliarden Markt.

In einer kartellfreien Marktwirtschaft könnte die Mehrheit dieser Mittel durch das nicht patentierfähige Cystus 052 ersetzt werden – einem Naturprodukt ohne Nebenwirkungen.

Wie wäre es z. B., wenn Cystus 052 für wenig Geld in jedem Supermarkt erhältlich gewesen wäre?

Das wäre offenbar eine sehr unangenehme Vorstellung für die Krankheitsindustrie gewesen.

Gegen die Einstufung als Medizinprodukt und den ausschließlichen Verkauf in Apotheken, klagten die Hersteller von Cystus 052.

Das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln hat jedoch ganz im Sinne von Big-Pharma die Einstufung als Medizinprodukt bestätigt.

Heute kann man jedoch z. B. auch bei „dm“ Cistus Infektblocker kaufen. Cistus mit „i“ statt „y“ geschrieben und ohne die Bezeichnung 052.

Leider ist das „dm-Produkt“ nicht gerade preiswert.

## **2.) Die Virusgrippe - Eine der letzten großen Seuchen unserer Zeit**

[http://zmbe.uni-muenster.de/institutes/imv/imvrescyst\\_de.htm](http://zmbe.uni-muenster.de/institutes/imv/imvrescyst_de.htm)

Inst. f. Molekulare Virologie - Forschung - Forschungsprojekt "antivirale Wirkung von CYSTUS052"

Influenza A Virus Infektionen von Mensch und Tier stellen nach wie vor ein großes medizinisches Problem dar. Neben den jährlich auftretenden epidemischen Ausbrüchen beim Menschen, die in jeder Saison alleine in Deutschland zu mehreren Tausend Todesfällen und großen ökonomischen Verlusten führen

Es besteht also der dringende Bedarf an neuen Grippemitteln, die schnell zur Verfügung stehen und die keine Tendenz zur Ausbildung von viralen Resistenzen aufweisen.

## **2.1)CYSTUS052 blockiert die Grippevirus Infektion**

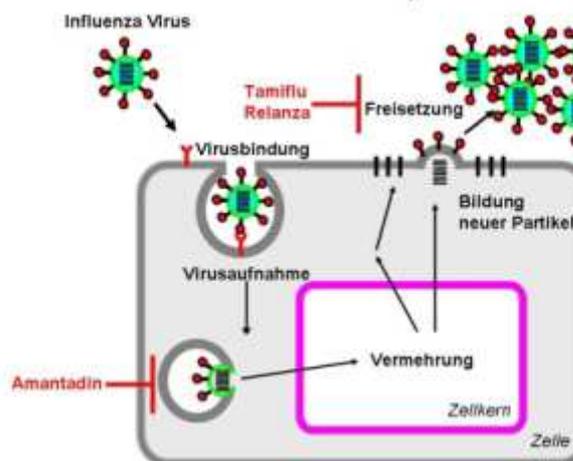
Neuste virologische Untersuchungen zeigen, dass die an ein neues Grippemittel gestellten Anforderungen von CYSTUS052 erfüllt werden. CYSTUS052 ist ein Pflanzenextrakt einer speziellen Varietät der grau behaarten Zistrose (*Cistus incanus* ssp. *tauricus*), **der eine überraschend starke anti-Influenza Virus Aktivität** gegen humane und aviäre Influenza Viren in Zellkultur zeigt, ohne eine schädigende Wirkung auf die gesunde Zelle zu haben. CYSTUS052 ist antiviral gegen H5N1 Vogelgrippeviren und der Extrakt wurde auch erfolgreich in infizierten Mäusen getestet.

Der Wirkmechanismus von CYSTUS052 ist für ein Grippemittel vollkommen neu und bislang in dieser Form noch nicht bekannt. Während die derzeit zur Verfügung stehenden anti-Influenza Medikamente direkt virale Proteine angreifen und eine primäre Infektion von Zellen nicht verhindern können, hat CYSTUS052 die Eigenschaft, durch chemisch/physikalische Interaktionen das Virus unspezifisch zu blockieren **und damit die Infektion von Zellen zu verhindern**. Grund hierfür sind die in CYSTUS052 enthaltenen hochpolymeren Polyphenole, die das virale Pathogen durch physikalische und reversible Interaktion mit Proteinen an der Virusoberfläche davon abhalten, an die Zielzellen zu binden. Einem solchen unspezifischen Angriff

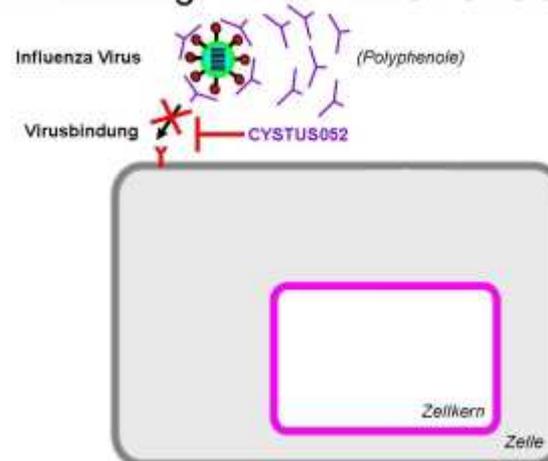
kann sich das Virus nicht durch Mutation seiner Oberflächenprotein-Gene entziehen. Entsprechend zeigt sich im Gegensatz zu den spezifischen Hemmstoffen Amantadin oder Tamiflu, CYSTUS052 nicht zur Bildung von resistenten Varianten neigt.

Die Wirkungsweise ist also nicht pharmakologisch sondern beruht auf unspezifischen physikalischen Wechselwirkungen, die auch für andere Viren gezeigt werden konnten. Pathogene Viren (z.B. humane Influenza Viren, Vogelgrippe-Viren, humane Schnupfenviren) werden somit am Eindringen in die Wirtszelle des Organismus gehindert.

### A: Influenza A Virus Replikationszyklus



### B: Wirkungsweise von CYSTUS052



Grippeviren binden mit dem Oberflächenprotein Hämagglutinin an die Zelloberfläche, was schließlich zur Aufnahme der Partikel in die infizierte Zelle und zur Vermehrung führt. Die antiviralen Medikamente Amantadin und Tamiflu bzw. Relanza können die Aufnahme der Viren nicht verhindern, sondern wirken nach Aufnahme in die Zelle bzw. bei der Freisetzung neuer Viruspartikel.

Die in CYSTUS052 enthaltenen hochpolymeren Polyphenole binden unspezifisch an die Virusoberfläche und behindern so die Bindungsfähigkeit des Hämagglutinin an die Zellmembran. Die Zellen selbst werden von CYSTUS052 nicht in ihrem Stoffwechsel oder ihrer Lebensfähigkeit beeinflusst. **Damit ist CYSTUS052 der einzige Wirkstoff, der die Anbindung der Viren an die Zellen und die Infektion verhindert.**

## 2.2) Cistus (Cistus incanus) - eine infektablockende Pflanze gegen die Erkältung



Die Cistus incanus-Pflanze hat ihre Heimat in Südeuropa. Die Pflanzengattung der Zistrosengewächse ist groß und schließt die Zistrosen (Cistus) ein. Die Pflanzengattung wächst im gesamten Mittelmeerraum und auf den kanarischen Inseln. Hier gehört die Zistrose schon seit Jahrtausenden zu den Heilmitteln der Volksheilkunde. Besonders beliebt war die Zistrose schon im Alten Ägypten, wo das Harz zum Räuchern und als Schönheits- und Heilmittel verwendet wurde. Häufig wurde sie auch zur [Vorbeugung von Infektionskrankheiten](#) wie Erkältungskrankheiten empfohlen. Die moderne Wissenschaft konnte jetzt bestätigen, dass Extrakte aus bestimmten Zistrosenarten tatsächlich vor dem grippalen Infekt (Erkältung) schützen können.

## 2.3) Die Zistrosenart Cistus incanus

Zu den Zistrosen gehört auch die graubehaarte Zistrose (Cistus incanus oder Cistus incanus creticus). Aus dieser Zistrosenart gewonnene Extrakte und Produkte haben eine große Bedeutung für die Medizin, da sie insbesondere als Infektblocker wirken und vor Erkältungskrankheiten ([grippaler Infekt](#)) schützen können. Das Harz in den Blättern der Zistrose **wirkt gegen Viren und Bakterien** und gilt als Radikalfänger. Das Immunsystem kann durch Zistrosen möglicherweise gestärkt werden. Die graubehaarte Zistrose blüht rosarot und wird alljährlich im Frühsommer geerntet. Die Zistrose ist aber nicht erst seit ihrem Einsatz als Infektblocker bekannt. Schon in der Bibel taucht die Zistrose mehrfach auf. Denn die heiligen drei Könige brachten dem Jesuskind Myrrhe, und das ist das Harz der Zistrose. Zistrosen sind strauchartige Pflanzen, die auf sandigen Böden bei starker Sonneneinstrahlung gedeihen. Zistrosen werden in der Regel etwa einen Meter hoch. Die immergrünen Blätter

scheiden an ihren feinen Haaren ihr Harz aus. An heißen Tagen wird so viel Harz von den Zistrosen gebildet, dass der Harzgeruch sofort wahrnehmbar ist.

Folgende Heilwirkungen schreiben die Volksmedizin und auch die moderne Medizinwissenschaft der Zistrose zu:

- antibakteriell (gegen Bakterien)
- antiviral (gegen [Viren](#))
- antioxidativ
- pilzhemmend
- entzündungshemmend
- schleimlösend
- immunstärkend

Im Jahr 1999 machte die aromatische Pflanze besonders von sich reden, denn eine Expertenjury zeichnete *Cistus incanus* als "Pflanze Europas 1999" aus.

## 2.4) *Cistus incanus* in Griechenland

Bis in die 60er-Jahre spielte die graubehaarte Zistrose in einigen Gegenden Griechenlands eine zentrale Rolle: Der herbe Tee begleitete die Menschen im Sommer wie im Winter als Durstlöcher oder zur Entspannung nach einem anstrengenden Tag. Dr. Georgios Pandalis erinnert sich bei einem Glas *Cistus*-Tee an seine Kindheit in Griechenland. Damals wurde er von seiner Großmutter geschickt, um das Teekraut zu ernten, das sie als Hebamme auch für die Waschungen der Wöchnerinnen benutzte. Heute ist *Cistus incanus* von "modischen" Getränken weitgehend verdrängt worden. Das sonnenverwöhnte Kraut wird im Frühjahr und Sommer gesammelt und in den Schatten gelegt. Hier streifen die frischen Meeresbrisen die duftende Ernte und sorgen für eine schonende Trocknung. Die Verwendung von *Cistus incanus* lässt sich bis ins 4. Jahrhundert vor Christus - also fast 2.500 Jahre - zurückverfolgen. In Form von mühevoll gewonnenem Harz - sogenanntem *Ladanum* (*Myrrhe* ist zwar auch ein Harz, aber nicht des Weihrauchbaumes, *Boswellia*) - brachten die Menschen die Pflanze nach Ägypten und in den Sudan. Seit dieser Zeit findet die graubehaarte Zistrose als Tee Verwendung.

## 2.5) Der Infektblocker Cystus gegen die Erkältung

Der Infektblocker Cystus 052 wirkt rein physikalisch-chemisch durch Interaktion mit den [Erkältungsviren](#). Die Polyphenole "verkleistern" die Viren so, dass sie nicht mehr in die Zellen eindringen können. Nur wenn Viren in die Zelle gelangen, kommt es zum Ausbruch einer [Erkältung \(grippaler Infekt\)](#). Zu den Beschwerden des grippalen Infekts gehören insbesondere [Husten](#), [Schnupfen](#), Heiserkeit, [Halsschmerzen](#), Rachenentzündung, Angina (Mandelentzündung), Halsentzündung, aber auch zuweilen Ohrenscherzen und leicht erhöhte Temperaturen. Wenn die Erkältungsviren durch die Polyphenole aus Cystus 052 verändert werden und sie nicht in die Zellen gelangen, können sie sich dort auch nicht vermehren und die Erkältung hervorrufen.

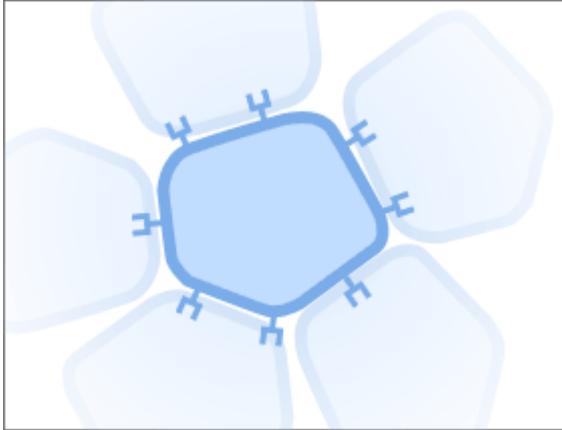
## 2.6) Cystus 052 wirkt als Infektblocker lokal.

**Cystus 052 wirkt aber nicht nur vorbeugend, auch im Rahmen einer Erkältung kann Cystus 052 effektiv sein.** Cystus 052 schützt den Körper vor dem Eindringen weiterer Viren. Es kann also vorbeugend und therapiebegleitend eingesetzt werden. Durch die lokal wirkenden Polyphenole aus Cystus 052 werden Viren und Bakterien physikalisch weitgehend gebunden und so gelangen sie nicht in die Körperzellen. [Cystus 052](#) zeichnet sich insbesondere als die Pflanze mit dem höchsten Polyphenolgehalt und einer starken antioxidativen Wirkung aus. Es übertrifft den ebenfalls als gesund geltenden Rotwein und Grüntee deutlich. **Die antioxidative Wirkung ist zwanzigfach stärker als die von frisch gepresstem Zitronensaft.**

## 2.7) Der Infektblocker Cystus wirkt lokal im Mund

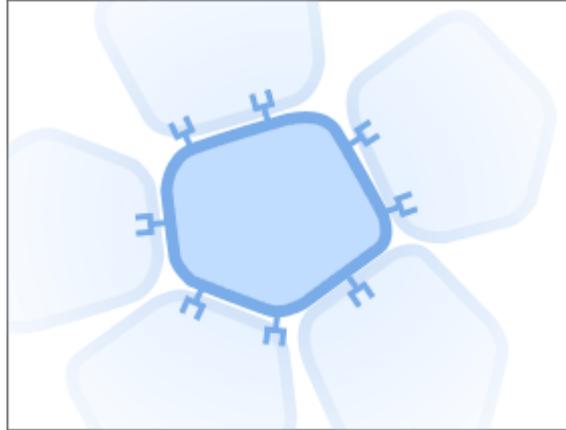
Der [Infektblocker Cystus 052](#) kommt als Lutschtablette im Mund-Rachenraum zur Anwendung, um die Erkältungsviren lokal so zu verändern, dass sie nicht in die Körperzellen gelangen können. Für diese lokale, rein physikalisch-chemische Wirkung müssen die Lutschtabletten regelmäßig gelutscht werden. **Cystus 052 ist nur in Apotheken erhältlich.**

Ohne Cystus052



Bakterien und Viren dringen in die Körperzelle ein, vermehren sich und verursachen einen grippalen Infekt.

Wirkung von Cystus052



Der Infektblocker Cystus052 bindet Bakterien und Viren physikalisch und hindert sie so am Eindringen in die Körperzelle.

Der Infektblocker Cystus 052 dient der Vorbeugung (Prophylaxe) sowie der begleitenden Behandlung (Therapie) von [Viruserkrankungen](#) und bakteriellen Infektionen der oberen Atemwege, insbesondere solcher, die durch Erkältungserreger verursacht werden. Damit wirkt Cystus 052 gegen die üblichen Erkältungsbeschwerden wie [Husten](#), [Schnupfen](#), [Halsschmerzen](#), Halsentzündung, Mandelentzündung (Angina) und Rachenentzündung. Die meisten Erkältungsviren gelangen über den Mund in den menschlichen Organismus. Vor diesem Hintergrund ist das Lutschen von Cystus052 als Infektblocker zielführend. Mit dem Speichel gelangen die Polyphenole von Cystus052 auch in den tieferen Rachenbereich und schließlich in den Magen. Cystus 052 steht aber nicht nur als Lutschtablette zur Verfügung. Daher können auch [Cystuslösungen](#) für die Nasendusche eingesetzt werden. Mit der Nasendusche können die Polyphenole aus Cystus052 auch in der Nase (beispielsweise gegen Rhinoviren) wirken. Rhinoviren können über den Mundraum in den Körper gelangen, aber auch über die Nase.

## 2.8) Cystus 052 ist ein Medizinprodukt, das als Infektblocker gegen die Erkältung wirkt

In Deutschland ist [Cystus052](#) insbesondere als Medizinprodukt und Nahrungsergänzungsmittel erhältlich. Diese enthalten Extrakte verschiedener Cistus-Arten. Beim gemeinschaftlichen Sortenamt der Europäischen Union liegt für die Cistus incanus L. Hybride ein Eintrag zum Sortenschutz vor. Vermarktet werden diese Produkte unter dem Namen Cystus 052. Die Auslobung der [Cystus052-Medizinprodukte](#) bezieht sich auf die physikalische Wirkung der enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe. Diese wirken in Form von Lutschtabletten als Infektblocker und können vor Erkältungskrankheiten (dem [grippalen Infekt](#)) schützen. Andere Cystus052-Medizinprodukte und Cytus052-Produkte haben eine physikalische Wirkung in der Komplexbindung von Schwermetallen (beispielsweise Amalgam und Cadmium). Die Cystus052-Inhaltsstoffe bilden mit den Schwermetallen einen Komplex, der dann aus dem menschlichen Körper ausgeschieden werden kann. Dabei wirkt Cystus 052 rein physikalisch.

## 2.9) Cystus Tee: Anwendung und Wirkung

**Mit dem Cystus Tee wird ein altbewährtes Heilmittel neu entdeckt, dass nicht nur Infektionen vorbeugen, sondern auch zur Therapie eingesetzt werden kann.**

### Die Inhaltsstoffe und ihre Wirkung

Für die medizinische Wirkung sind Flavonoide verantwortlich, meist Pflanzenfarbstoffe und Gerbstoffe. Diese Polyphenole haben nachweislich antibakterielle und virulente Eigenschaften. Studien an Zellkulturen und Versuchstieren belegten ihre Wirkung gegen Grippeerreger unter Laborbedingungen. Gerbsäureverbindungen wie Ellagitannin und Proanthocyanid **umhüllen Bakterien und Viren** und binden Schwermetalle wie Cadmium und Quecksilber (Amalgam). Durch das Trinken von Cystus Tee werden Schadstoffe und Keime immobilisiert und ausgeschwemmt. Zudem lindern die Gerbstoffe bakteriell bedingte Magen- und Darmerkrankungen. Alle Flavonoide wirken antioxidativ und schützen damit den Organismus vor freien Radikalen.

### Anwendung und Dosierung

Pro Tasse wird ein halber Teelöffel Cystus Tee mit kochendem Wasser überbrüht. Dieser Aufguss sollte fünf Minuten ziehen. Hat einen die Grippe schon erwischt, trinkt man am besten mehrere Tassen über den Tag verteilt. Obwohl der Tee von den meisten Anwendern als wohlschmeckend empfunden wird, empfehlen sich auch andere Darreichungsformen für die Therapie. Ein Fertigpräparat gibt es zum Gurgeln bei Halsschmerzen und Schluckbeschwerden. Unterwegs sind Lutschtabletten die praktische Alternative zur Gurgellösung. Als Vorbeugungsmaßnahme gegen Erkältungskrankheiten trinkt man täglich ein oder zwei Tassen Cystus Tee.

## 2.10) Cystus052®-Präparate sind Arzneimittel

**Stuttgart - Im Streit um die Frage, ob es sich bei Cystus 052® Infektblocker Lutschtabletten und Cystus052® Gurgellösung um Medizinprodukte oder zulassungspflichtige Arzneimittel handelt, hat das Verwaltungsgericht Köln jetzt ein Urteil (24 K 4394/08) gesprochen. Danach sind beide Präparate **als zulassungspflichtige Arzneimittel einzustufen.****

Präparate mit dem Zistroseextrakt Cystus052® werden bisher nicht als Arzneimittel im Handel angeboten, sondern als Medizinprodukte. Sie sollen unter anderem

Schutz vor Erkältungen, insbesondere vor grippalen Infekten, bieten. Pressemitteilungen wie „Cystus052 schützt auch vor Schweinegrippe“ hatten für Kritik gesorgt, denn mit den angeführten klinischen Studien, so die Kritiker, konnten solche Behauptungen nicht untermauert werden (s. DAZ 19/2009, S. 78 ff und DAZ 28/2009 S. 44 ff.). Auch die Einstufung als Medizinprodukt hatte in der Vergangenheit für heftige Diskussionen gesorgt. Mit Bescheid vom 11. Februar 2008 waren die Präparate Cystus 052<sup>®</sup> Infektblocker Lutschtabletten und Cystus 052<sup>®</sup> Gurgellösung vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) als zulassungspflichtige Arzneimittel eingestuft worden. Dagegen hatte der Hersteller geklagt. Das Verwaltungsgericht Köln hat jetzt die Klage als unbegründet abgewiesen. Beide Produkte würden die Voraussetzungen der Nr. 1 des § 2 Abs. 1 AMG erfüllen. In beiden Fällen handelt es sich danach um Stoffzubereitungen, die zur Anwendung im menschlichen Körper als Mittel mit Eigenschaften zur Heilung, Linderung und Verhütung menschlicher Krankheiten oder krankhafter Beschwerden bestimmt sind. Auch sei die Arzneimittelleigenschaft beider Produkte nicht durch § 2 Abs. 3 Nr. 7 AMG ausgeschlossen. Hiernach sind Medizinprodukte und Zubehör für Medizinprodukte im Sinne des § 3 des Medizinproduktegesetzes keine Arzneimittel, es sei denn, es handelt sich um Arzneimittel im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 2 AMG. Medizinprodukte würden sich von Arzneimitteln in erster Linie durch ihre physikalische, also ihre nicht pharmakologische, immunologische oder metabolische Hauptwirkung unterscheiden. Ob die Produkte der Klägerin diese Voraussetzungen erfüllen, bleibe nach den nachvollziehbaren Ausführungen der Beklagten (also des BfArM) zweifelhaft. Das Gericht ging der Frage auch nicht abschließend nach, sondern stellte fest, dass wenn wie hier sowohl die Voraussetzungen für ein Medizinprodukt erfüllt sein können als auch Arzneimittelleigenschaften gegeben sind, gemäß der „Zweifelsfallregelung“ (§ 2 Abs. 3a) eine klare Zuordnung zum Arzneimittel vorzunehmen ist.

Damit ist die Grundlage für das zuständige staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg gelegt, das das Inverkehrbringen der Cystus-Präparate als Medizinprodukt untersagen kann, sobald das Urteil rechtskräftig ist.

### **3.) Bezug von Cystus Pastillen:**

[https://www.unserekleineapotheke.de/de/wisl\\_s-cms/1800/Pastillen/92552/ZISTROSE\\_Bio\\_Halspastillen.html?&agentur=idealo\\_a](https://www.unserekleineapotheke.de/de/wisl_s-cms/1800/Pastillen/92552/ZISTROSE_Bio_Halspastillen.html?&agentur=idealo_a)

**66 Stück. 9,00 € plus 4,00 € Versand**

**Wirkstoff: 1 : 6,5**

**Reformhaus über Amazon:**

[https://www.amazon.de/sp?\\_encoding=UTF8&asin=B008QUUE7A&isAmazonFulfilled=0&isCBA=&marketplaceID=A1PA6795UKMFR9&orderID=&seller=AC0HG8WDCZPWO&tab=&vasStoreID=](https://www.amazon.de/sp?_encoding=UTF8&asin=B008QUUE7A&isAmazonFulfilled=0&isCBA=&marketplaceID=A1PA6795UKMFR9&orderID=&seller=AC0HG8WDCZPWO&tab=&vasStoreID=)

EUR 10,99

(EUR 19,28 / 100 g) + EUR 4,00 Versandkosten

**Wirkstoff: ???**

[https://www.amazon.de/dp/B073S7VRQ9/ref=sspa\\_dk\\_detail\\_3?psc=1](https://www.amazon.de/dp/B073S7VRQ9/ref=sspa_dk_detail_3?psc=1)

**180 Stück. 18,00 € plus 3,00 € Versand**

**Wirkstoff: 1 : 10**

**dm**

<https://www.dm.de/sanotact-cistus-infektblocker-lutschpastillen-p4003087410355.html>

30 Stück, 9,45 €

**Wirkstoff: ???**